

Antrag

Das Mobilitätsreferat wird gebeten zur Durchsetzung der Geschwindigkeitsbegrenzung in der Bergwachtstraße (5 km/h aufgrund „Verkehrsberuhigter Bereich“) Maßnahmen zu realisieren, um die Durchfahrtsgeschwindigkeit deutlich zu reduzieren.



Begründung

Die Bergwachtstraße ist eine verkehrsberuhigte Straße („Spielstraße“) in der Schrittgeschwindigkeit gilt. Leider wird die Bergwachtstraße sehr häufig von Pkws als Schleichweg zwischen Lerchenauer und Feldmochinger Straße genutzt, die die vorgeschriebene Geschwindigkeitsbegrenzung von 5 km/h überschreiten.

Die folgenden Begebenheiten haben zu einer deutlichen Zunahme des Durchgangsverkehrs geführt:

- Mit dem Bau des Gymnasiums an der Georg-Zech-Allee wurden an den Kreuzungen zu Lerchenauer und Feldmochinger Straße Ampeln installiert.

- Die Ponkratzstraße ist aufgrund der am Straßenrand parkenden Fahrzeuge nur einspurig befahrbar, was täglich zu größeren Rückstaus führt.
- Die Josef-Frankl-Straße ist an den Kreuzungen ebenfalls mit Ampeln ausgestattet.

Die Verkehrssituation ist für Fußgänger, insbesondere für Kinder und Senior*innen, sehr unsicher, zumal viele und vor allem ältere Anwohner der Feldmochinger Straße die Bergwachtstraße auf dem Weg zur gleichnamigen Bushaltestelle nutzen.

Delija Balidemaj, Gottfried Klocke, Hans Kübler, Uta Lichius,
Christine Lissner, Birgit Trautner